

Mecklenburg-Vorpommerscher Schleppjagdverein "Freiherr von Esebeck" e.V.

11. Rundbrief an die Freunde der Mecklenburger Meute



Liebe Jagdreiter und Freunde der Mecklenburger Meute!

Zum Abschluss der Schleppjagdsaison 2021 und dem bevorstehenden Jahreswechsel geben wir noch einen kurzen Rückblick, diesmal aus Sicht des "Bodenpikörs" auf die letzten drei Jagdtermine in Wörlitz, Wietzetze und Nehmten.

<u>Wörlitz</u>

Freitag, 23.10.2021

Die Anreise nach Wörlitz stellte sich für die Equipage als Geduldsspiel heraus, mehr als zwei Stunden Stau auf dem Berliner Ring. Somit waren wir erst im Dunkeln bei unseren Freunden vom Anhaltischen Reit- und Fahrverein Wörlitzer Winkel e.V. Umso herzlicher war die Begrüßung im Festzelt.

Samstag, 23.10.2021

Mit einer stattlichen Anzahl von Jagdreitern begann die 18. Fürst-Franz-Gedächtnisschleppjagd hinter unseren 21 Foxhounds um 11 Uhr. Auf den schier unendlichen Weiten der Wiesen der Elbauen arbeiteten die schnellen Hunde jede Schleppe sauber und Scent-Sicher aus. Es wahr eine Freude die Hunde bei der Arbeit zu beobachten. Nach der Mittagspause am Teufelshorn an der Elbe folgten die letzten zwei Schleppen. Die Jagd endete mit dem Curée an der Luisenklippe.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., IBAN: DE92 1506 1618 0007 5385 88 BIC: GENODEF1WRN Korrespondenzadresse:



Ein Lächeln im Gesicht aller Reiter bezeugte von einer erfolgreichen und glücklichen Schleppjagd.

Sonntag, 24.10.2021

Im kleineren Jagdreiterkreis ritten wir hinter den Hunden die Jugend- & Einsteigerjagd. Dank der auch heute gut gelegten Schleppen, nahmen die Foxhounds den Scent jedes Mal sofort auf und arbeiteten schnell und sicher. Die Reiter hatten Mühe dem Tempo der Hunde zu folgen. So endete auch dieser Jagdtag zur Zufriedenheit aller Reiter und Zuschauer mit dem Curée an der Luisenklippe.

Wietzetze

Wie kommt die Mecklenburger Meute Zur Jagd in Wietzetze? Am 06.10.2021 erreichte uns der Anruf vom Präsidenten des Schleppjagdvereins Warendorfer Meute e. V., der derzeit keine Hunde hat. Er möchte die Mitglieder zu der Jagdwoche in Wietzetze mit unserer Meute überraschen. Schnell sind die Eckdaten ausgetauscht und es wird auf beiden Seiten geplant. Am 14.10.2021steht die Planung und die Equipage reist am 27.10.2021 an.

Donnerstag, 28.10.2021

Nach dem Stell-Dich-Ein und der Begrüßung um 11 Uhr erfolgte der Abritt. Die Schleppe wird heute von Nanna Brömer, von den Warendorfern, mit viel Umsicht gelegt. Auch beim Abschlagen der Hunde hat sie ein feines Gespür für die, gut im Apell stehende, Meute.





Bankverbindung: Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., IBAN: DE92 1506 1618 0007 5385 88 BIC: GENODEF1WRN Korrespondenzadresse:

Als Zuschauer konnte man die einzelnen Schleppen nicht immer verfolgen, da es nicht nur über Felder, sondern auch durch Waldstücke ging. Die Jagd endete am Forellenhof. Jetzt musste schnell der Meute-LKW herbeigebracht und die Hunde verladen werden.

Nach dem Jagdessen, gebratene Forelle aus der eigenen Zucht, heißt es Abschiednehmen und die lange Heimfahrt antreten.

Nehmten

Samstag, 06.11.2021

Katrin Weden und Gerd Hamann luden zu den Schleppjagden rund um Gut Nehmten. Zum Stelldichein um 13 Uhr erschienen mehr als 40 Reiter bei leichtem Regen, also bestes englisches Jagdwetter. Das hielt auch weiter an, mit Schauern, Nieselregen und trockenen Abschnitten. Dank guter Zuschauerführung konnte der größte Teil der Jagd gut beobachtet werden. Bei diesem Wetter lag der Scent und die Hunde folgten, mit feiner Nase, der gelegten Schleppe, auch heute mit großer Intensität der klug gestalteten Strecke in wunderschöner Holsteiner Landschaft.



Nach dem Curée im Park vom Schloss erhielten die Reiter die Brüche aus den Händen der Jagdherren.

Der Tag endete mit dem Jagdessen im Schlosskeller, unter Beachtung der Corona-Regeln, in geselliger Runde.

Sonntag, 07.11.2021

Das Wetter war heute nicht besser, im Gegenteil, der Regen war intensiver. Trotzdem konnten im Jagdfeld 15 gesattelte Rösser gezählt werden. Die Schleppen gingen über Wiesen, Felder und durch Wald. Die Hunde liefen gewohnt gut und arbeiteten die Schleppen sauber aus. Anzumerken ist hier, dass in der Equipage, durch Erkrankung von mehren Pferden, der Master und der die Hunde führende Präsident, mit recht unerfahrenen Ersatzpferden die Hunde sicher führten. So konnte auch diese Jagd erfolgreich, wiederum im Park vom Gut Nehmten beendet werden. Nach dem Versorgen der Pferde und der Hunde wurde zum Schüsseltreiben im Schlosskeller geladen.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., IBAN: DE92 1506 1618 0007 5385 88 BIC: GENODEF1WRN Korrespondenzadresse:



Dublin, der für die Jagden in Nehmten, wegen Erkrankung, nicht zu Verfügung stand, musste zwischenzeitlich eingeschläfert werden.

Auf diesem Weg danken wir den Jagdherren und Vereinen, die es uns auch in diesen besonderen Zeiten, ermöglichten den "Sport in Rot" mit vielen begeisternden Jagdreitern auszuüben.

Auch in diesem Jahr sind leider wieder viele Jagden mit der Mecklenburger Meute wegen der Covid-19 Pandemie abgesagt worden. Somit sind nicht nur die sportlichen Ereignisse entfallen, auch die finanziellen Einbußen wiegen schwer.

Deshalb unsere Bitte um eine Spende für den Unterhalt der Hunde. Jeder Betrag hilft.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte e.G., IBAN: DE92 1506 1618 0007 5385 88 BIC: GENODEF1WRN

Wir hoffen, uns alle gesund im nächsten Jahr, hinter der Mecklenburger Meute, reiten zu sehen.

Euch und Euren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes 2022.

Klaus-Dieter Baumgart (Für den Vorstand) Dalwitz, 22.12.2021

PS: Schöne Fotos von den Jagden in Perdoel und Nehmten gibt es auf der Internetseite von Marina Herwig: www.marinahewig.de/?l=de